

Die Konsolidierung ist gängige Praxis bei der Erstellung einer „Gesamtbilanz“ für eine Gruppe. In diesem Fall werden die Einzelabschlüsse aller Unternehmen des Konzerns zugrunde gelegt, standardisiert und zu einem gemeinsamen Konzernabschluss zusammengefasst.

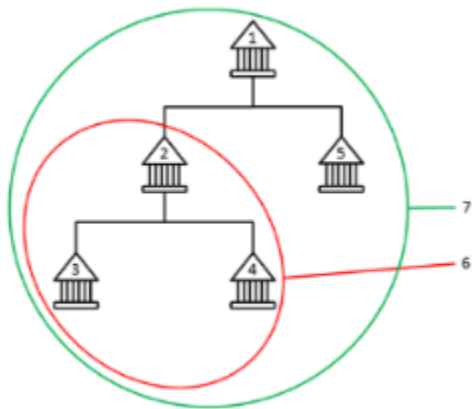
Zu diesem Zweck werden alle Geschäfte mit konzernexternen Kontrahenten in die Konzernanalyse einbezogen, während alle Geschäfte zwischen Unternehmen des Konzerns verrechnet werden.

Das wird als „Konsolidierung“ bezeichnet und die einzelnen Positionen sind nach Summierung oder Aggregation nicht mehr sichtbar.

Die Lösung unterstützt die notwendige Differenzierung von Intercompany-Geschäften und Intercompany-Geschäften auf der Grundlage der Beziehung der Gegenpartei jedes einzelnen Geschäfts oder auf der Grundlage bestimmter Hauptbuchkonten.

Die in einen Konzernabschluss einbezogenen Gruppen von Einzelgesellschaften werden als „Konsolidierungskreis“ bezeichnet. Da ein Konzern aus mehrstufigen, miteinander verbundenen Unternehmen bestehen kann, können mehrere Konsolidierungskreise, die die jeweiligen Teilkonzerne zusammenfassen, in einem Konzern existieren.

Zum Beispiel:



Je nach Implementierungsszenario von FlexFinance werden verschiedene Arten von Konsolidierungsverfahren unterstützt.

Wenn FlexFinance mit Hilfe der Accounting Rules Engine Soll/Haben-Buchungen erzeugt, können bei der Eliminierung von Intercompany-Deals konsolidierte Positionen für Konsolidierungskreise erzeugt werden.

Importiert FlexFinance Sachkontensalden von verschiedenen Unternehmen, kann es diese Sachkonten abhängig von einem definierbaren Regelsatz auf einen konsolidierten Kontenplan abbilden.

In diesem Konzept werden im Wesentlichen folgende Themen behandelt

- Konsolidierung
Parametrisierung der Konsolidierung, benötigte Informationen auf Einzelgeschäftsebene (Datamart L3)
- Reporting Standards / Datenbestände L3 und L6 / DataMart Handler
- Konsolidierte Reports
Datenerzeugung auf Mandantenebene, Zugriff auf die konsolidierte Sicht, Einzelnachweis und manuelle Editierung der Reports
- Vergleichsperioden